

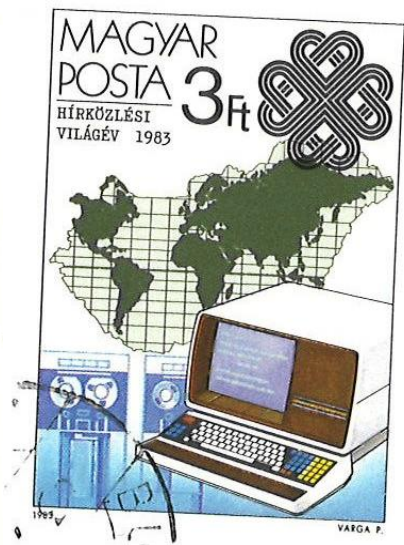


universität  
wien

# „Elektronengehirne“ in Recht und Verwaltung der 1970er Jahre

Markus Holzweber

# Miniaturisierung am Beispiel von Briefmarken



# EDV Anlagen 1960er Jahre



*Strafregisteramt Innenminister Franz Soronics, 1968*







Prof. Bruckmann, Kronen Zeitung, 6. März 2016

Mailüfterl, © Dr. Bernd Gross

# Justizminister Christian Broda, 1971

„Dazu gehört die sogenannte Rechtsdokumentation, dann das Problem, ob eine Umstellung der Grundbücher mit Datenverarbeitungsanlagen möglich ist – hier studieren wir gerade gewisse Vorbilder in Schweden -, dazu gehören die Frage der Umstellung des Handelsregisters in gleichem Sinne und eine Neuregelung des Gerichtsgebührenwesens und der Einhebung der Gerichtsgebühren. Ich wiederhole aber nochmals: Das sind langfristige Vorhaben.“



# 1970er Jahre

## Projekte

---

- EDV-Versuchsprojekt „Verfassungsrecht“
- Datenbankprojekte von SozDok, Grundbuch bis zum RIS

## Gesetze

---

Bundesabgabenordnung  
Tilgungsgesetz

## Entscheidungen

---

- Richterautomat
- Willensentscheidung

## Theorie

---

- Überlegungen zur Formalisierung
- Semantik
- Natürliche Sprache vs. Formale Sprache

# Der Weg zum österreichischen Datenschutzgesetz



1. Mahner in den 1960er Jahren
2. Bundesregierung sah 1971 die Notwendigkeit eines verstärkten Schutzes der Privatsphäre
3. Rolle des Nationalrats bzw. der Politik
4. Veselsky/Ermacora
5. Gesetzesbeschluss 1978 mit einem Grundrecht auf Datenschutz



$t_1: R(x_1, x_2), R(x_1, x_3), R(x_1, x_4), R(x_2, x_4)$

$t_2: R(x_1, x_2), R(x_1, x_3), R(x_2, x_3), R(x_2, x_5)$

$t_3: R(x_1, x_3), R(x_2, x_3), R(x_3, x_4)$

Wir können  $S = \{ \{x_i\}, \{R(x_i, x_j)\} \}$  für jeden Zeitpunkt durch eine Matrix  $M$

darstellen mit  $m_{ij} = \begin{pmatrix} 1 \text{ falls } R(x_i, x_j) \\ 0 \text{ sonst} \end{pmatrix}$

$t_1$	$x_1$	$x_2$	$x_3$	$x_4$	$x_5$
$x_1$	0	1	1	1	0
$x_2$	1	0	0	1	0
$x_3$	1	0	0	0	0
$x_4$	1	1	0	0	0
$x_5$	0	0	0	0	0

$t_2$	$x_1$	$x_2$	$x_3$	$x_4$	$x_5$
$x_1$	0	1	1	0	0
$x_2$	1	0	1	0	1
$x_3$	1	1	0	0	0
$x_4$	0	0	0	0	0
$x_5$	0	1	0	0	0

$t_3$	$x_1$	$x_2$	$x_3$	$x_4$	$x_5$
$x_1$	0	0	1	0	0
$x_2$	0	0	1	0	0
$x_3$	1	1	0	1	0
$x_4$	0	0	1	0	0
$x_5$	0	0	0	0	0

# Leo Reisinger, 1971

„...ob nicht die Eingliederung der Rechtsinformatik im Rahmen der neu zu erlassenden juristischen Studienordnung (als post-graduate studies) oder in Form eines Wahlfaches sinnvoll und zweckmäßig wäre“

*Reisinger*, Rechtsinformatik ein neues Studium?, in: ÖHZ vom 1. Mai 1971

